

	<p>Objekt: Stoßbohrmaschine</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030010028001</p>
--	---

Beschreibung

Schwere Stoßbohrmaschine, lange Bauart. Hauptzylinder gleitend, Vorschubzylinder fest mit dem Gestellrahmen aus starken Flacheisen verbunden. Der Rahmen im vorderen Teil oben, im hinteren Teil unten als Zahnstange ausgebildet. Luftanschluss hinten am Vorschubzylinder. Auf dem Mantel aufgegossen "System Ferroux". Lange Kolbenstange vorne am Rahmen im Querstück gelagert. Durchbohrter Vorschubkolben fest mit dem Hauptzylinder verbunden. Bügelsteuerung auf dem Zylinder, zweiarmiger Hebel, der durch zwei vom Arbeitskolben betätigte Steuerkolben die Umsteuerung bewirkt. Automatische Bohrerumsetzvorrichtung durch zwei kurze Drallnuten in der Kolbenstange, Sperrad und Sperrklinke. Vorstoßsperrung vorne am Zylinder, ein Hebel mit zwei in die Zahnstange greifenden Gabeln, Rückstoßsperrung hinten am Zylinder, ein in die untere Verzahnung greifendes Querstück.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Stahl *
Maße:	Höhe: 250 mm; Breite: 220 mm; Länge: 2550 mm; Gewicht: 180 kg (Angaben laut Karteikarte.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1874
	wer	Firma J. Koeroesi (Graz)
	wo	Graz

Geistige
Schöpfung

wann

wer

Maschinenmeister Ferroux

wo

Schlagworte

- Bohrmaschine
- Stoßbohrmaschine
- Stoßendes Bohren